

in

Andrian



2/09

Zweimonatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Andrian - Monat März 2009 - 2. Jahrgang - Versand in a.p. 100% Andrian



Die Königin der Blumen

Seite 4

Kellerei Andrian

Seite 10

Freiwillige Feuerwehr

Seite 20

Kinderfasching



IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:
GEMEINDE ANDRIAN
Eintragung im Landesgericht Bozen,
Nr. 16/2007
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Im Sinne des Pressegesetzes für den Inhalt
verantwortlich: Edith Runer
REDAKTION: Edith Runer, Birgit Vieider,
Margith Danay, Karl Elsler, Paolo Bellenzier,
Alex Puska
Auflage: 400 Stück
Kostenloser Versand in alle Haushalte der
Gemeinde Andrian
Verwaltung: Gemeinde Andrian,
Tel. 0471 510 105,
Fax. 0471 510 281
E-Mail: inandrian@gemeinde.andrian.bz.it
Organisation und Layout: Alex Puska
Druck: Longo AG, Bozen
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge
zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt im
Eigentum des Medieninhabers.
TITELBILD: Alex Puska

Freunde der Orchideen

Ausstellung der Königin der Blumen

Am 20. Februar 2009 wurde im Andrianer Bürgersaal die Orchideenausstellung des Vereins Freunde der Orchideen eröffnet. Eine große Vielfalt an Orchideen und Orchideengewächsen wurden zur Schau gestellt und sorgte für ein angenehmes und buntes Ambiente.

Die Ausstellung, die der Öffentlichkeit bis zum 22. Februar zugänglich war, wurde vom Obmann des Ve-

reins Freunde der Orchideen, Konrad Trienbacher, feierlich eröffnet. Den Besuchern präsentierte sich ein Blütenmeer von Orchideen im Licht der Scheinwerfer. Die Orchideengärtner und Züchter aus Holland, Deutschland, Italien und Südtirol boten eine große Auswahl an Pflanzen zum Bewundern und auch zum Kaufen an.

Auch Andrians Bürgermeister Otto von Dellemann war zur Eröffnung gekommen und richtete eini-

ge Grußworte an die Besucher und Ehrengäste, unter denen auch der Terlaner Bürgermeister Klaus Runer war. Otto von Dellemann dankte allen, die dazu beigetragen hatten, diese Ausstellung in Andrian zu verwirklichen. Das waren neben dem Obmann des Vereins auch der Obmann-Stellvertreter Fritz Zwerger und die Mitglieder des Vorstandes Renate Hofer, Hans Zambaldi und Sieghard Meraner. Der Verein Freunde der Orchideen wurde im Jahre 2004 gegründet und zählt heute rund 90 Mitglieder. Der Verein trifft sich jeden zweiten Freitag im Monat im Ansitz Rechenthal in Tramin, um seiner regelmäßigen Tätigkeit nachzukommen. Die Ausstellung wurde von den Firmen Rasenfix und Progart aus Andrian und der Firma Trojer Stein aus Terlan unterstützt. Obgenannte Firmen stellten ihre Objekte auf dem Platz vor dem Rathaus aus.

Alex Puska



Der Verein Freunde der Orchideen hatte sich sichtlich Mühe gegeben und eine äußerst interessante Ausstellung organisiert. Im Bild v. l. n. r.: Klaus Runer (Bürgermeister von Terlan), Bürgermeister Otto von Dellemann, Konrad Trienbacher (Obmann), Renate Zwerger und Fritz Zwerger.

Fotos: Alex Puska

Aus dem Rathaus

Einladung zur Bürgerversammlung

Die SVP Ortsgruppe Andrian lädt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Andrian alle Andrianer Bürgerinnen und Bürger zur

Bürgerversammlung

ein, welche am Mittwoch **18. März 2009** mit Beginn um **19.30 Uhr** im **Vereinssaal von Andrian** stattfindet.

Dabei gibt Bürgermeister Otto von Dellemann einen Rückblick auf das Jahr 2008 und eine Vorschau auf die Tätigkeiten im laufenden Jahr.

Als besonderer Gast wird der Bezirksobmann der SVP Bozen Stadt und Land, Dr. Dr. Christoph Perathoner anwesend sein.

Diskussionspunkte der Bürgerversammlung sind u.a.:

- ECO-Center
- Straßengestaltung
- Nachmittagsbetreuung für Grundschüler

Im Rahmen der Bürgerversammlung können Anliegen und Anregungen vorgebracht werden.

Die Gemeindeverwaltung

Ideen aus Holz

Zimmerei

Spitaler Robert

Ihr Fachmann für:

- Dachstühle
- Balkone
- Innenausbauten
- Umzäunungen
- Dachdeckerarbeiten
- Sanierungen

Dr. Anton Mayrweg 2
39018 Terlan

Tel-Fax: 0471 510 489
Mobil: 339 73 98 754

Weinbau

Andrians neuer Weg

Andrian kommt mit 17 neuen Weinen, zwei Qualitätslinien und einem modernen Outfit auf den Markt.

„Eine Revolution im Weinberg durch eine konsequente Ertragsreduzierung von etwa 20 Prozent ist das Fundament für die Qualitätsphilosophie in Andrian“, erklärt Kellermeister Rudy Kofler. „Gantkofel, sprich Dolomitgestein und Andrianer Porphyrr prägen das Terroir in Andrian. Der fächerförmige Schwemmkegel mit einer Ausrichtung von über 200 Grad von Nordost bis Südost, ist verantwortlich für ein frischeres Mikroklima und eine geringere Durchschnittstemperatur im Vergleich zu anderen Gebieten. Markant bestechen die Weine durch Eleganz, Frische und Vielschichtigkeit“, so Kofler.

Das gesamte Packaging der Andrianer Weine wurde neu gestaltet. „Unter dem Motto ‚Tradition in Bewegung‘ wollen wir historisch gewachsene Tradition in die Gegenwart tragen und für die Zukunft bewah-



Stellten die neuen Andrianer Weine vor: Hansjörg Hafner, Georg Höller, Klaus Gasser, Rudy Kofler, Walter Eisendle (v.l.)

Foto: Daviso

ren“, erklärt Klaus Gasser, Verantwortlicher für Verkauf und Marketing in der Kellerei Terlan.

Früher wurden 90 Prozent der Weine in Südtirol vermarktet, nur rund ein Drittel in der 0,75-Liter-Flasche abgefüllt, der Rest im Litergebinde oder im Tank verkauft. Durch die Steigerung der Qualität soll die Flaschenanzahl in den kommenden Jahren

von 300.000 auf 600.000 verdoppelt werden. Daher ist es notwendig, den nationalen und internationalen Markt zu erschließen. „Dieses Ziel können wir nur durch bodenständige, komplexe und charakterstarke Weine erreichen“, so Gasser.

Für 2009 ist auch ein neues Projekt im Gange: Im Dezember 2008 wurde Gewürztraminer gelesen, der voraussichtlich 2010 als Passito das Sortiment erweitern wird.

Seit Herbst 2008 wird in der neu ausgebauten Kellerei Terlan, die am 7. Juni offiziell eröffnet wird, angeliefert, ausgebaut, abgefüllt und verkauft. Die historischen Räumlichkeiten der Kellerei Andrian sind den wichtigen Verkostungen, Veranstaltungen und dem Barriqueausbau vorbehalten. „Die Identität des Andrianer Anbaugebietes bleibt bestehen und spiegelt sich auch in Zukunft in den Weinen wider“, freuen sich Obmann Georg Höller und sein Stellvertreter Hansjörg Hafner.

Eva Ploner (Daviso)



Dank an Helene Peer

„Wertvoll und kompetent“

Mit 1. März ist Helene Peer nach vielen Jahren als Beamtin im Gemeindeamt von Andrian endgültig in den Ruhestand getreten. Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeindeverwaltung und deren Bediensteten dankte ihr Bürgermeister Otto von Dellemann und würdigte ihre äußerst wertvolle und kompetente Arbeit.

Es sei der richtige Rahmen, so Bürgermeister Otto von Dellemann, um Helene Peer zu danken, die in den 25 Jahren ihrer Arbeit im Andrianer Gemeindeamt das „Schiff Gemeinde“ mit gesteuert und sich dabei durch Loyalität und Kollegialität ausgezeichnet habe.

Helenes Arbeit, so der Bürgermeister, sei stets geprägt gewesen von großem Pflichtbewusstsein und großer Einsatzbereitschaft, sehr oft über ihr Muss hinaus, wodurch auch Personalengpässe im Gemeindeamt gemeistert und Arbeitsabläufe gesichert werden konnten. Geprägt gewesen seien die Jahre der Tätigkeit auch durch die Verlässlichkeit von Helene. Wohltuend für alle, die im Gemeindeamt ein- und ausgingen, so Otto von Dellemann, sei das stets freundliche und

hilfsbereite Wesen von Helene gewesen, die – und schien das Problem noch so unlösbar – immer Wege und Mittel fand, den Bürgern zu helfen. Als Frau Peer im Oktober offiziell in den Ruhestand treten konnte, habe sie sich bereit erklärt, noch einige Monate weiterzuarbeiten, um u. a. die neuen Mitarbeiterinnen in ihre Arbeit einzuführen. Mit den besten Wünschen für die Zeit im Ruhestand, in der sie mehr Zeit den Enkelkindern widmen und verstärkt ihren Interessen nachgehen könne, überreichte Bürgermei-

ster Otto von Dellemann als Dank und Zeichen der großen Wertschätzung für die 25 Jahre für alle Andrianer Bürger im Gemeindeamt geleistete Arbeit Blumengrüße und einen Gutschein für ein Wellness-Wochenende zum Entspannen – das, wie Insider wissen, Helene zu genießen weiß.

Der lang anhaltende Beifall der Gemeindevorstände und Mitarbeiter war ihrerseits Ausdruck großer Wertschätzung. Danke, Helene.

Birgit Vieder



Helene Peer hat 25 Jahre lang das „Leben“ in der Gemeindestube geprägt. Dafür wurde ihr bei der Weihnachtsfeier gedankt. Foto: Paula Rauch



Absolute Trendy

Mode für Damen, Herren und Kinder
Unterwäsche und Kurzwaren

trendy
MODE

Andrianer Weg 4 | 39018 Terlan
Tel. 0471/25 70 70

Musikkapelle Andrian

Kirchtagskonzert



Die Musikkapelle Andrian erwies sich beim heurigen Kirchtagskonzert wiederum als sehr vielseitig.

Am Samstag, den 7. Februar lud die Musikkapelle Andrian zum traditionellen Kirchtagskonzert. Zahlreiche Andrianer Bürger, Musikanten aus der näheren und weiteren Umgebung, Mitglieder der Gremien des Verbandes Südtiroler Musikkapellen - auch Bürgermeister Otto v. Dellemann und Hochwürden Richard Sullmann - waren der Einladung gefolgt. Der Vereinssaal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Kapellmeister Erich Abler hatte auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Auswahl der Stücke reichte vom klassischen Konzertmarsch über die moderne Welt der Ouvertüren, Filmmusik und Big-Band-Sound bis hin zu heimischen sowie fremdländischen Klängen. Konzertsprecher Karlheinz Sanin führte nach der Begrüßung der Obfrau Karin Peer wie immer gekonnt durch das Programm.

Ihren ersten offiziellen Auftritt beim diesjährigen Hauptkonzert hatten Nadine Flunger und Matthias Berger,

beide am Horn und Philip Pichler auf der Trompete.

Besonderen Fleiß und Einsatz haben im letzten Jahr vier Musikanten bewiesen, drei von ihnen haben das Leistungsabzeichen in Bronze und eine Musikantin das Leistungsabzeichen in Silber des Verbands der Südtiroler Musikkapellen erhalten. Es sind dies Patrick Pichler am Schlagzeug, Lukas Danay auf der Trompete und Florian Berger auf dem Flügelhorn. Barbara Mathà konnte im vergangenen Jahr das Leistungsabzeichen in Silber auf der Trompete entgegennehmen.

Als zweite Zugabe dirigierte der Nordtiroler Gast Florian Pedarnig den von ihm komponierten berühmten Marsch „Dem Land Tirol die Treue“, der seit bald 25 Jahren landauf und landab gespielt wird.

Das Konzert klang mit „Tirol isch lei oans“, passend zum diesjährigen Tiroler Gedenkjahr, aus.



Florian Pedarnig dirigierte „seinen“ berühmten Marsch. Fotos: Karin Nocker

Musikkapelle Andrian

Musikkapelle Andrian

Cäcilienfeier wieder eingeführt

Nach vielen Jahren hat die Musikkapelle Andrian die Feier ihrer Schutzpatronin Cäcilia wieder eingeführt.

Die Gestaltung der Messe mit dem Kirchenchor stand dabei im Vordergrund. Bei der anschließenden Feier im Vereinshaus hatten die Jungmusikanten unter der Leitung von Kapellmeister Erich Abler die Gelegenheit, ihre Fortschritte zu zeigen.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Ehrung der langjährigen Musikanten. Die Ehrungen nahmen die Obfrau der Kapelle, Karin Peer, und der Vertreter der Musikkapelle Andrian im Bezirksausschuss, Erwin Hölzl, vor. Hansjörg Hafner wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft, Veronika Hafner und Barbara Mathà wurden für jeweils 15 Jahre Mitgliedschaft in der Kapelle ausgezeichnet.

Bürgermeister Otto v. Dellemann dankte den Musikanten für ihren Einsatz für das Dorf. Pfarrer Alfons Spisser wünschte der Kapelle weiterhin viel Erfolg und einen guten Zu-

sammenhalt. Im Anschluss an die Feier folgte ein gemeinsames Mittagessen.

Musikkapelle Andrian



Wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Musikkapelle Andrian geehrt (v. l.): Veronika Hafner, Hansjörg Hafner, Barbara Mathà.

Foto: Karin Nocker

Gemeinsam die Zukunft gestalten.



Visionen haben, sich engagieren und Verantwortung tragen. Das ist die Verpflichtung aller Raiffeisen-Mitglieder. Aus Idealismus einen Beitrag zur Zukunft des eigenen Lebensortes leisten. So werden Raiffeisen-Ideale gelebt.

www.raiffeisen.it

 **Raiffeisen** Meine Bank

Schützenkompanie Andrian

Jahreshauptversammlung

Am Sebastianisonntag (25.01.2009) feierte die Schützenkompanie Andrian ihren Schutzpatron. Beim feierlichen Gottesdienst ging Pfarrer Anton Mittelberger auf den Auftrag der Schützen und der Christen ein.

Nach der heiligen Messe fand erstmals im Schützenheim (im alten Kindergarten) die 27. Vollversammlung der Schützenkompanie Andrian statt. Hauptmann Stefan Barbieri begrüßte alle anwesenden Mitglieder recht herzlich.

Das abgelaufene Jahr war gekennzeichnet von zahlreichen Tätigkeiten im Dorf, aber auch außerhalb. Einige besondere Aktivitäten waren die Andreas-Hofer-Feier in Mantua, das Preiswatten, die Fronleichnamprozession in Mutters, das Alpenregionstreffen in Ohlstadt, die 50-Jahr-Feier der Schützenkompanie Steinegg, die 30-Jahr-Feier der Schützenkompanie Nals, die Reparatur des Wetterkreuzes am Schlossbichl, der Protestmarsch in Bozen („Gegen Faschismus - Für Tirol“) und das Adventstandl auf dem Dorfplatz. Ste-

fan Barbieri dankte den Mitgliedern für die geleistete Arbeit, die sich anschließend an die Versammlung beim gemütlichen Mittagessen im Gasthof „Schwarzer Adler“ in Andrian trafen. Im heurigen Tiroler Gedenkjahr 2009, werden es auch 25 Jahre, in denen wir mit der Schützenkompanie aus Mutters/Kreuth befreundet sind. Als Höhepunkt im heurigen Jahr gilt der Festumzug, der am Sonntag, den 20. September in Innsbruck stattfindet.

Hannes Unterkofler

Diskussionsabend

Faschistische Relikte in Südtirol

In der ältesten Weinkellerei Südtirols, jener von Andrian, fand am 14. Januar 2009 ein Informations- und Diskussionsabend zum Thema „Versteinerter Faschismus“ statt.

Die von der Schützenkompanie Andrian organisierte und von Roland Stauder moderierte Veranstaltung begann mit der Vorführung eines Kurzfilms der Schützen über den Protestmarsch „Gegen Faschismus - Für Tirol“ vom 8. November letzten Jahres. Im Anschluss erklärten der Bozner Bürgermeister Luigi Spagnoli, sein Stellvertreter Oswald Ellecosta, der Journalist Lucio Giudiceandrea und Elmar Thaler, Bundesgeschäftsführer des Schützenbundes, kurz ihre Positionen zum Thema.

Luigi Spagnoli nannte das Siegesdenkmal eine Geschichtsfälschung, da Südtirol nie von Italien besiegt worden sei. Auch sein Bekenntnis zur Tiroler Kultur und sein Selbstverständnis als Welsch-

tiroler brachten ihm Sympathien im Raum ein. Als Hauptgrund für den Hang vieler Italiener zu faschistischen Denkmälern sieht Spagnoli den Geschichtsunterricht an italienischen Schulen an. Eine endgültige Lösung für die faschistischen Relikte könne, so Spagnoli, nur durch Gespräche zwischen den Menschen aller Lager und Volksgruppen gefunden werden.

Oswald Ellecosta sieht es als unerlässlich an, dass sich die Italiener in Südtirol endlich mit der Tiroler Kultur, einschließlich der Ortsnamen, auseinandersetzen. Zurzeit sei eine Diskussion über die faschistischen Denkmäler mit den italienischen Linksparteien schwierig. Diese hätten berechtigte Angst, im Falle eines Abrisses oder einer Museisierung der Monumente den Großteil ihrer Wähler an die rechten Parteien zu verlieren. Ellecosta stellte klar, dass die SVP das Referendum zur Rückbenennung des Siegesplatzes zwar zur Kenntnis genommen, aber nie akzeptiert habe.

„Falsches Ideal“

Laut Lucio Giudiceandrea ist das Festhalten vieler Italiener an den faschistischen Monumenten dadurch zu erklären, dass in Italien nach dem Krieg nicht über den Faschismus diskutiert, sondern nur mit der antifaschistischen Keule eingeschlagen worden sei. Als Beispiel für eine gelungene Auseinandersetzung mit der Vergangenheit beschrieb Giudiceandrea den Kniefall Willy Brandts vor dem Warschauer Ghetto, in dem dieser sich für die Verbrechen seines Landes entschuldigt habe. In Italien habe es solche Bekenntnisse nie gegeben. Im Gegenteil, im italienischen humanistischen Gymnasium von Bozen stehe immer noch eine Tafel, auf der die gefallenen Studenten fürs Vaterland geehrt werden. Diese seien aber für ein falsches Ideal von „Vaterland“ gefallen.

Elmar Thaler forderte den Abriss des Siegesdenkmals und schlug einen Platz der Begegnung an Stelle des Denkmals vor, wie ihn der Schüt-

zenbund schon mehrmals gefordert habe. An diesem solle es eine Säule mit drei Seiten geben, auf denen jede Sprachgruppe ihrer Gefallenen aller Kriege gedenken könne. Thaler prangerte es als Doppelmoral an, dass an den Mauern des ehemaligen Bozner Durchgangslagers der Opfer des Nationalsozialismus und des Faschismus gedacht werde, aber nur ein paar hundert Meter weiter Mussolini von einem öffentlichen Gebäude grüße.

Nach den Vorträgen kam es zu einer regen Diskussion. Landeskommandant Paul Bacher meinte, er vermisse die Unterstützung der Südtiroler Landesregierung. Auch die Landtagsabgeordneten Sven Knoll und Sigmar Stocker brachten sich ein.

„Umdenken forcieren“

Es war das erste Mal, dass ein Bozner Bürgermeister sich mit den Schützen

an einen Tisch setzte und über konstruktive Lösungen diskutierte. Laut Elmar Thaler muss ein Umdenken bei den Bozner Italienern forciert werden, was aber Aufgabe der italienischen Parteien sei, da eine grundlegende Veränderung nicht von au-

ßen erzwungen werden könne. Die Schützenkompanie bedankt sich auf diesem Weg bei der Kellerei für die Unterstützung der Veranstaltung.

Evelyn Hafner



Gaben interessante Stellungnahmen zum Faschismus in Südtirol ab (v.l.): Lucio Giudiceandrea, Luigi Spagnoli, Roland Stauder (Moderator), Oswald Ellecosta und Elmar Thaler.

Foto: Evelyn Hafner

Schützenkompanie Andrian

Das Fahnenhissen

Die Schützenkompanie Andrian schreibt zur Tradition des Fahnenhissens:

Das Hissen der Tiroler Landesfahne sollte uns zu gegebenen Anlässen eine Selbstverständlichkeit sein. Es soll dies sowohl als Zeichen der Freude zu festlichen Anlässen, aber auch als Zeichen des Bekenntnisses zu unserer Tiroler Heimat geschehen. Die Schützenkompanie Andrian gibt hiermit bekannt, an welchen Tagen im Jahr es alte Sitte ist, die weiß-rote Fahne aufzuziehen:

Sebastiani-Feier
Sebastiani-Feier in Andrian

14. Februar
Kirchtag in Andrian (Valentin)

20. Februar, Andreas Hofer Sterbetag

darauffolgender Sonntag,
Andreas Hofer-Feier in Andrian

19. März, Josefi Landesfeier

Sonntag nach Ostern, Weißer Sonntag

24. Mai, Christi Himmelfahrt

Fronleichnam-Sonntag

Herz-Jesu-Sonntag

15. August, Maria Himmelfahrt

11. November, Tiroler Fahne mit Trauerflor (Gedenken an die Opfer des Ersten Weltkrieges)

Für weitere Auskünfte steht die Schützenkompanie gerne zur Verfügung.

Evelyn Hafner



Alte Tradition: das Hissen der Tiroler Landesfahne.

Foto: Renate Smaniotto

Freiwillige Feuerwehr Andrian

Über 1000 Stunden geleistet



Drei Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Andrian wurden für ihren langjährigen Einsatz geehrt.

Foto: FF Andrian

Nach einem wiederum arbeitsreichen Jahr konnte Kommandant Egon Graiss seine aktiven und die Mitglieder außer Dienst, sowie die Ehrenmitglieder zur 121. Jahreshauptversammlung der FF Andrian im Gasthof „Schwarzer Adler“ begrüßen.

Auch Bürgermeister Otto von Dellemann, Bezirkspräsident Josef Mair und Abschnittsinspektor Erwin Runer sowie Ortpfarrer Richard Sullmann waren gekommen. Der Schriftführer stellte den von einer Bildpräsentation begleiteten Tätigkeitsbericht vor: Im Einsatz wurden im vergangenen Jahr 261 Stunden geleistet, wobei der Schwerpunkt der Arbeit mit den Folgen der Unwetter und der heftigen Schneefälle zusammenhing. Im Brandschutz- und Ordnungsdienst wurden 236 Stunden geleistet und 529 Stunden schlugen für die Ausbildung zu Buche. Gesamt gesehen ergibt das 1026 Stunden, welche von der inzwischen auf 35 aktive Mitglieder angestiegenen Wehr aus dem Etschtal geleistet wurden. Nicht zu vergessen sind auch die von der jungen Wettkampfgruppe in der Vorbereitung zu den Leistungswettbewerben ge-

leisteten 520 Stunden. Aus dem Bericht von Kassier Florian Barbieri ging hervor, dass auch die Finanzlage der Feuerwehr trotz spärlich fließender Einnahmen positiv ist. Nach der Vereidigung der drei neuen Kameraden Martin Trienbacher, Klaus Werth und Martin Graiss wurden folgende Feuerwehrmänner von Gemeinde- bzw. den Bezirksvertretern ausgezeichnet: Martin Mathá und Christian Koch mit dem Ehrenkreuz in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft im Verein, sowie Kommandant-Stellvertreter Hubert Profanter mit dem Ehrenkreuz in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft.

In seiner Ansprache bedankte sich Bürgermeister Otto von Dellemann für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Besonders ging er auf Mithilfe zur Beseitigung der Unwetter- und Schneeschäden ein, welche, wie er betonte, die Gemeinde alleine nicht im Stande gewesen wäre, so rasch und problemlos zu beseitigen. Auch bemerkte er, dass viele von der Feuerwehr geleisteten Dienste bei weitem nicht so selbstverständlich seien, wie sie vielleicht oft erscheinen mögen. Die Gemeinde sei zwar nicht groß, aber wenn es um die Allgemeinheit geht, sei der

Wille immer vorhanden. So sei auch im neuen Haushalt wieder Geld für die Feuerwehr vorgesehen, und auch wenn die ordentlichen Ausgaben eingeschränkt seien, würden Investitionen immer nach Möglichkeit unterstützt. Er wünschte der Freiwilligen Feuerwehr noch viel Glück für das Jahr 2009, sie solle immer in Übung bleiben und wenig Einsätze haben. Die Bezirksvertreter überbrachten die Grüße des Bezirks- und Landesverbandes, erinnerten an die Jubiläumswettbewerbe zum Gedenkjahr und wiesen auf einige bevorstehende Neuerungen im Feuerwehrwesen hin. In gemütlicher Runde wurde der Abend noch gemeinsam beim traditionellen Preiswatten beendet.

Walter Flunger

... Sicher ist sicher ...



Tag der offenen Tür

Wann [21-03-09]
Ab [09.00 Uhr]
Wo [Feuerwehrhalle]

Programm

- Pulverlöcherprüfung durch Fachkraft
- Stündliche Löschvorführung
- Kleine Imbisse

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Grundschule Andrian

Unterricht mit dem kleinen Raben Maxl

Der kleine Rabe Maxl, der Energieexperte für Kinder der SEL AG, besucht Südtirols Grundschulen und machte auch in Andrian Halt. Auf amüsante und leichte, doch in überaus informativer und didaktisch sinnvoller Art, sensibilisiert er die Grundschul Kinder für die Themen Energie und Umwelt.

Im Schuljahr 2008/09 beschäftigt sich der kleine Rabe Maxl mit der aktuellen Thematik der erneuerbaren Energien mit Hauptaugenmerk auf Schonung der Umwelt. Durch zahlreiche Beispiele wird der Einsatz von erneuerbaren Energien für die umweltgerechte Stromproduktion in Südtirol mit einfachen Worten und spannenden Beispielen veranschaulicht.

Vom allgemeinen Begriff der Energie ausgehend bis hin zur Gegenüberstellung von erneuerbaren und fossilen Energien, erklärt der kleine Rabe Maxl wie die Wasserkraftwerke in Südtirol funktionieren. Er erklärt auch, wie die Biomasse in den unzähligen Fernheizwerken im Lande

für die Wärmeproduktion eingesetzt wird. Nachdem er über Biogas und Sonnenenergie berichtet hat, zeigt der kleine Rabe Maxl auch die Vorteile von Windkraft und Geothermie auf, die im Lande noch nicht so weit verbreitet sind, aber dennoch zu den wichtigen Energiequellen zählen.

Zusammen mit seinem Assistenten Robert hat der Rabe Maxl auch in der Grundschule Andrian Halt gemacht. Am Ende der Vorstellung erhielt jedes Kind das Buch vom kleinen Raben Maxl „Mit erneuerbaren Energien in die Zukunft!“

Die Vorstellungen in den Grundschulen sind eine Initiative der SEL AG, die es als ihre Aufgabe ansieht, die Bevölkerung für wichtige Themen rund um die Energie und einen sorgsam Umgang damit zu sensibilisieren und vor allem das Interesse auch schon bei den Kleinsten zu wecken.

SEL AG



Der kleine Rabe Maxl (ganz links im Bild mit seinem Begleiter Robert) führt die Kinder auf spielerische Weise in das Thema Energie ein.

Foto: SEL AG

Gemeinde Andrian Comune di Andriano

Tel. 0471 510 105

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Mo/Lun - Fr/Ven: 8:00 - 12:30

Recyclinghof/Centro di raccolta differenziata

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Nov./novembre - März/marzo:

Sa/Sab: 9:00 - 11:00

April/aprile - Oktober/ottobre:

Mi/Mer: 17:30 - 19:00

Sa/Sa: 9:00 - 11:00

Öffentliche Bibliothek Biblioteca pubblica

Winter-Öffnungszeiten

Orari d'apertura invernali

Di/Mar: 9:00 - 10:00/16:00 - 17:00

Mi/Mer: 15:00 - 17:00

Fr/Ven: 18:00 - 20:00

Arztambulatorium Ambulatorio medico

Dr. med. Vitus Fabi

Mo/Lun, Di/Mar, Do/Gio, Fr/Ven:

08.00 - 12.00 - Mi/Mer: 10.00 -

13.00

Carabinieri Terlan/Terlano

Tel. 0471 257 126

(Bürozeiten/orari d'ufficio)

Für Notfälle/in caso di emergenza

Tel. 112

Notruf/Emergenza Tel. 118

Feuerwehr/Vigili del Fuoco

Tel. 115

Meinhard Graf Khuen-Belasi über die Burgruine Festenstein

Der neue „Burgherr“ im Gespräch

Die Burgruine Festenstein, auf einem wilden Felssporn gelegen, der zum Gemeindegebiet Eppan gehört, ist aufgrund ihrer Lage eng mit Andrian verbunden, ja ist ein Wahrzeichen unserer Gemeinde. Lange Zeit lag sie im Dornröschenschlaf und war dem zunehmenden Verfall ausgesetzt. Seit einigen Monaten hat die Burganlage aber einen neuen Besitzer: Meinhard Graf Khuen-Belasi. Im folgenden Interview spricht Graf Khuen-Belasi über seine Pläne für die Burgruine:

In Andrian: Sie haben sich seit längerem um den Erwerb der Burganlage Festenstein bemüht. Was hat Sie dazu bewogen?

Graf Khuen-Belasi: Als gebürtiger Eppaner kenne ich die Ruine Festenstein schon seit langer Zeit. Von Anfang an hat mich die Anlage sehr fasziniert und nicht mehr losgelassen. Aufgrund ihrer Lage und der Anordnung der verschiedenen Bauteile strahlt die Ruine etwas Besonderes aus. Vor knapp 20 Jahren habe ich dann den Entschluss gefasst, etwas zur Erhaltung dieses Objektes beizutragen. Ich bin über Umwege mit den damaligen Besitzern in Kontakt getreten und habe ihnen verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit angeboten. Anfangs bin ich teilweise auf taube Ohren gestoßen (die Ruine gehörte zwei bundesdeutschen Brüdern). Mit der Zeit konnte ich dann aber wenigstens einen Besitzer davon überzeugen, dass dringend etwas getan werden muss. Trotzdem hat es noch mehr als 15 Jahre gedauert, bis eine Einigung getroffen wurde. Im vergangenen Jahr habe ich die Anlage übernommen.

In Andrian: Der Zahn der Zeit hat arg an der Festenstein genagt. Sie haben bereits die Absicht geäußert,

die Anlage erhalten und restaurieren zu wollen. Welche sind die dringlichsten Arbeiten?

Graf Khuen-Belasi: Im Frühjahr 2009 wird die gesamte Anlage neu vermessen und der Ist-Zustand festgehalten. Ebenfalls noch heuer wird in Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt die Dringlichkeit der Sanierungsarbeiten festgelegt. Eventuelle Wiederherstellungen, z. B. der Ringmauern, werden besprochen. Die bestehenden Mauern werden vom Bewuchs befreit und abgesichert. Archäologische Grabungen werden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern durchgeführt. Das Dach des Turmes wird neu gedeckt und morsche Holzteile werden ersetzt. Am Ende soll die Ruine vor weiterem Verfall verschont bleiben und wieder gesichert begehbar sein.

In Andrian: Was passiert nach Abschluss der Restaurierungsarbeiten mit der Anlage Festenstein?

Graf Khuen-Belasi: Es wird sicher möglich sein, die Ruine nach Abschluss der Arbeiten zu gewissen Zeiten für Besucher zu öffnen. Eine permanente Öffnung ist aufgrund der Gefahr von Vandalismus, wie die Vergangenheit beweist, und der gefährlichen Lage nicht möglich. Der Weg von Andrian zur Ruine ist in einem schlechten Zustand und müsste saniert werden. Auch ist eine Beleuchtung der Anlage möglich, soweit die Gemeinden Eppan und Andrian daran interessiert sind. Ich versuche, die Geschichte von Festenstein so weit wie möglich zu rekonstruieren und sammle alles, was Bezug zur Ruine hat. Dabei kann ich auf die tatkräftige Mithilfe von Herrn Jürgen Fricker zählen, der mir schon sehr viel Material zur Verfügung gestellt hat und selbst ein großer „Fan“ von Festenstein ist. Natürlich wäre es

auch sehr hilfreich, wenn mir die einheimische Bevölkerung Wissenswertes über die Ruine mitteilen könnte, sei es in Form von Abbildungen, Dokumenten oder einfach Geschichten.

In Andrian: Danke für das Gespräch.

Interview: Birgit Vieider

Dal municipio

Riunione civica

Il gruppo locale SVP invita in collaborazione con l'Amministrazione Comunale tutti i cittadini di Andriano ad una

riunione civica

che avrà luogo il **18 marzo 2009** con inizio alle **ore 19,30** nella **sala pluriuso** di Andriano.

Il sindaco Otto von Dellemann farà un breve riassunto sull'attività nell'anno 2008 e riferirà su quanto in programma per l'anno corrente. Quale ospite sarà presente anche il dr. Christoph Perathoner.

Nella riunione si discuterà tra l'altro dei seguenti punti:

- ECO-Center
- Sistemazione delle strade
- Assistenza extrascolastica degli alunni della scuola elementare

L'Amministrazione comunale

Der Geschichte der Burgranlage Festenstein auf der Spur

Geheimnisse hinter Mauerwerk

Die wechselvolle Geschichte der Burgranlage Festenstein erforscht seit längerem Jürgen Fricker, Historiker aus Aulendorf (D) und Mitglied des Südtiroler Burgeninstituts. Er interessiert sich besonders für die Geschichte unseres Landes sowie dessen ins Mittelalter zurückreichende Bauwerke und versucht, den Geheimnissen der Ruine Festenstein und seiner Bewohner näherzukommen. Antriebsfeder für die leidenschaftlich und zeitlich aufwändig geführte Forschungstätigkeit war die Hoffnung, einen Beitrag zur Erhaltung des Bauwerkes Festenstein leisten zu können, um die sich, im Unterschied zu anderen Burgen, niemand zu kümmern schien. Die bisherigen Ergebnisse der Recherchen fasst Jürgen Fricker im folgenden Bericht zusammen:

Auf einem steilen Porphyrfelsen am Rande der Gaider Schlucht oberhalb von Andrian gelegen, gehört Festenstein zu den faszinierendsten Burgen Südtirols. Sprechen die bisher bekannten Urkunden von einer Gründung im 14. Jahrhundert, so weist das Mauerwerk selbst auf eine Entstehung im 12. Jahrhundert hin. Festenstein könnte von Ministerialen der Grafen von Eppan, von diesen selbst oder den „Herren von Andrian“ errichtet worden sein. Das Mauerwerk des Turmes, die Palasmauern und vor allem das unterste Gebäude zur Gaider Schlucht hin sprechen für eine Gründung im 12. Jahrhundert. 1395 als Lehen von Hans von Villanders von Pardell erwähnt, erhielt sie 1437 Mathias Sporenberger. Erzherzog Sigmund der Münzreiche verleiht die Anlage als Gemeinschaftslehen an Cyprian von Sarnthaim und Paul von Lichtein. Nach einem Brand um 1500 wurde die Anlage von den Le-

hensträgern aufgesendet und von Kaiser Maximilian als Mannslehen an Hans Übelhör, Kellner zu Tirol, verliehen, der die Anlage aus- und umbaute und dessen Bauaktivitäten auch auf der Burg Planta in Obermais nachweisbar sind. So entstand die heute noch existierende komplizierte Toranlage.

Die Nachkommen Übelhørs behielten die Burg bis ins 17. Jahrhundert hinein, die Familie Lanser von Moos und Festenstein war von 1654 bis 1822 der letzte adelige Lehens-träger.

Von den bauerlichen Besitzern erwarb sie 1897 der in Bozen-Gries ansässige deutsche Kommerzienrat Julius Vogel der sie als „begehbare Ruine“ restaurieren ließ.

Toranlage, Torturm, Palas, ein Turmhaus, Zisterne/Brunnen, Ringmauern und zwei weitere Gebäude ergaben ein Bauwerk, welches ge-

schickt jeden Winkel der Felsformation ausnutzte. Eine Untersuchung des Mauerwerkes, die Sichtung des verstreut liegenden schriftlichen und bildlichen Quellenmaterials wird dazu beitragen, die jahrhundertelange Baugeschichte zu entschlüsseln.

Nach 111 Jahren im Vogelschen Familienbesitz übergaben die bundesdeutschen Eigentümer 2008 die Festenstein in Südtiroler Hände. Erklärtes Ziel des neuen Eigentümers, Dr. Meinhard Graf Khuen-Belasi, ist die Erhaltung und Restaurierung der einmaligen und in ihrem Bestand stark gefährdeten Anlage, die wie eine Skulptur ein Wahrzeichen für Andrian ist. Die Forschung selbst und die Klärung zahlreicher noch offener Fragestellungen soll dazu ein Beitrag sein.

Jürgen Fricker



Hinter den Mauern der Burgruine Festenstein verbergen sich noch einige Geheimnisse. Erst wenn sie gelüftet sind, wird sich die Geschichte des Bauwerkes nachzeichnen lassen.

Foto: Jürgen Fricker

Die Kinderfreunde Südtirol

Ferienwochen

Die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ rüstet sich für die Sommersaison. Heuer werden vier verschiedene Ferienwochen geboten. Die Anmeldungen laufen bereits.

Auch in diesem Jahr haben sich „Die Kinderfreunde Südtirol“ eine Menge einfallen lassen, damit den Kindern und Jugendlichen in den Sommermonaten nicht langweilig wird. Auf dem Programm stehen Badespaß im SOS-Feriendorf am Caldonazsee, eine spannende Woche auf Burg Hohenberg im Dreiländerdreieck Sachsen-Böhmen-Bayern, ein entspannender Meeraufenthalt in der Ferienanlage „12 stelle“ in Cesenatico sowie eine Ferienwoche im Ferienhaus der Kinderfreunde-Tirol in Hochinsbruck.

Dies sind die genauen Termine:

- 5.7. - 11.7.2009, Ferienwoche am Caldonazsee von 9-14 Jahren
- 26.7. - 1.8.2009, Ferienwoche auf Burg Hohenberg von 6-14 Jahren
- 23.8. - 29.8.2009, Ferienwoche in Cesenatico von 6-14 Jahren
- 30.8. - 5.9.2009, Ferienwoche in Innsbruck von 6-14 Jahren

Den Grund- und Mittelschülern wird ein buntes Programm an Ausflügen, sportlichen Aktivitäten und kreativen Möglichkeiten geboten. Unterlagen und Informationen gibt es unter der Rufnummer 0474 410 402 oder im Internet unter www.kinderfreunde.it.

Die Kinderfreunde

Torneo di calcio

Ottimo risultato

Come l'anno scorso, anche quest'anno la società ASV Andrian ha partecipato nei primi giorni del nuovo anno al torneo organizzato dal Napoli Club a Bolzano.

Hanno partecipato a questa competizione le squadre under 8 e under 10. Entrambe le squadre si sono comportate ottimamente classificando-

si al secondo posto, battute soltanto dalle squadre giovanili dell'Alto Adige.

Ancora una volta vorrei ringraziare la società, che si è messa a disposizione per tutto e tutti i genitori che con la loro presenza non ci fanno mai sentire soli.

Giuseppe Daniele

Fußballturnier

Tapfer geschlagen

So wie schon 2008, hat der ASV Andrian auch dieses Jahr am Turnier, das vom Napoli Club Bozen organisiert wurde, teilgenommen.

Mit dabei beim Turnier waren die Mannschaften Unter 8 und Unter 10. Beide Gruppen schlugen sich sehr tapfer und belegten jeweils den zweiten Platz hinter den Mannschaften des AFC Südtirol. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals beim Präsidenten des ASV Andrian bedanken, der immer und für alles verfügbar ist und allen Eltern ein großes Dankeschön aussprechen, die immer mit dabei sind, uns bei allem zur Seite stehen und uns unterstützen.

Giuseppe Daniele



MG RAINER

Heizungs- Sanitär- Gas- und Solaranlagen
Impianti Riscaldamento Sanitari Gas e Solari

MG RAINER GmbH/Srl
d. Günther Rainer & Co.
Dr.-Anton-Mayr-Weg 4
Via Dott. Anton-Mayr, 4
Terlan 39018 Terlan

Günther Rainer +39 348 511 266 5
Martin Rainer +39 333 521 124 8
Tel. & Fax +39 0471 257 501

www.mgrainer.it
info@mgrainer.it

Fußball

U-10-Mannschaft wird Herbstmeister

Nach dem gewonnenen Herbstmeistertitel in der Leistungsklasse U-10 ist die Erwartungshaltung für die bevorstehende Rückrunde an unsere Nachwuchstalente hoch.

Am 13. September 2008 fiel nach einer intensiven Vorbereitungsphase der Startschuss zu SSV Landesmeisterschaft der Leistungsklasse U-10. Nach bereits guten Ergebnissen in der abgelaufenen Saison ging man mit großen Hoffnungen in die neue Saison.

Der Derbysieg am ersten Spieltag gegen Nals war bereits der Grundstein für eine weitere erfolgreiche Saison 2008/09.

Durch den Ehrgeiz und die Begeisterung, mit der die Nachwuchsspieler zu den Trainings erschienen,

konnte ein Sieg um den anderen eingefahren werden. Dank der Geschlossenheit der Mannschaft wurde auch das zweite Derby gegen Terlan souverän gewonnen.

Zu diesem Zeitpunkt führte die bis dahin noch ungeschlagene U-10-Mannschaft des ASV Andrian gemeinsam mit der Mannschaft aus Sarnthein die Tabelle an.

Im vorletzten Spiel war es dann soweit.

Mit Spannung fieberte die Mannschaft samt Eltern und Trainern dem Spitzenspiel der Saison entgegen, das um 18 Uhr in Sarnthein angepfeiffen wurde. Von der ersten Minute an konnten die Andrianer Nachwuchskicker überzeugen. Aufgrund der spielerisch und kämpferisch durch und durch überzeugenden Leistung wurde

der direkte Titelrivale mit 8:3 Toren vom Platz gefegt.

Mit einem Sieg im letzten Spiel konnte die alleinige Tabellenführung verteidigt und der Herbstmeistertitel, der dem Aufstieg in die Finalrunde um die Gesamtlandesmeisterschaft gleichkommt, perfekt gemacht werden.

Über die gesamte Hinrunde hinweg überzeugte die U-10-Mannschaft vor allem durch die geschlossene Mannschaftsleistung und die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Spielers.

Nun gilt es, die ausgezeichneten Resultate der Hinrunde zu bestätigen und die hohe Erwartungshaltung durch überzeugende Leistungen zu befriedigen.

Hannes Werth



Die U-10-Mannschaft des ASV Andrian darf stolz sein: Der Herbstmeistertitel lässt auf weitere gute Ergebnisse hoffen.

Foto:Hannes Werth

Jungschar Andrian

Ortsgruppe stellt sich vor

Jungschar ist Kirche mit und für Kinder. Auch heuer ist unsere Ortsgruppe wieder sehr aktiv. Mit abwechslungsreichen Gruppenstunden gehen wir auf Anliegen der Kinder und Eltern ein. Jeder, der schon bei einer der Stunden war, weiß, wie viel Hetz wir dabei haben. Wir, die Jungscharleiter Andrians, möchten uns kurz vorstellen.

Kathrin Eder, unsere Vorsitzende, ist für einen Großteil der Planung und Umsetzung verantwortlich. Sie hält zusammen mit Katharina Pichler die Stunden für die Mittelschulmädchen. Katharina Pichler ist seit zwei Jahren ein aktives Mitglied der Jungschar. Die Mittelschulbuben werden von Klaus Werth, Martin Graiss und Michael Profanter betreut. Während Klaus und Martin schon länger dabei sind, ist Michi seit letzten Herbst JS-Leiter.

Außerdem gibt es auch Jungscharstunden für die Grundschüler unseres Dorfes. Die Mädchen werden

von Stefanie Authier und Marina Profanter betreut. Auch Marina ist heuer das erste Jahr dabei. Steffi hingegen ist schon seit einigen Jahren bei der Jungschar. Die Stunden für die Grundschuljungs werden von Florian Berger und Lukas Danay abgehalten. Neben den Gruppenstunden gibt es auch gemeinsame Akti-

onen wie die Jungschar-Messe und den Casinoabend. Außerdem werden Fasching, ein Wandertag, das traditionelle Abschlusseisessen und vieles mehr geboten. Mit unserer Gruppe machen wir auch bei allen Dekanatsaktionen mit. Damit wir Jungscharleiter immer „auf Zack“ bleiben, besuchen wir regelmäßig Fortbildungen, Workshops und Kurse. Wir freuen uns, wenn auch du zur Jungschar kommst.

Jungschar Andrian



Das Jungschar-Team: Martin, Kathrin, Katharina, Florian, Marina, Michael, Klaus, Lukas, Stefanie

Foto: JME

Termine für JME-Sommerprojekte

Unterwegs durch den Sommer...

...mit dem Jugenddienst Mittleres Etschtal heißt es auch in den Sommerferien 2009. Der Jugenddienst veranstaltet wieder die erlebnispädagogischen Projekte „KinderSommer“ für Kinder und „SommerAktiv“ für Jugendliche aus Andrian, Gargazon, Nals, Siebeneich, Terlan und Vilpian.

Dafür gibt es folgende Termine:

KinderSommer
1. – 3. Grundschule
29.06. – 04.07.09

4. und 5. Grundschule
13.07. – 24.07.09
SommerAktiv
1. – 3. Mittelschule
03.08. – 08.08.09

Das ComputerCamp (für Sumsisparer der Raika Terlan) gibt's vom 31.08. – 04.09.09. „Lasst uns tanzen! – die 3te“, der Tanzworkshop für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geht vom 31.08. – 11.09.09 über's Parkett. Außerdem sind ein Mini-strantenlager und Jugend-Sommertage in Planung.

Es erwarten euch bunte und spannende Tage mit vielen kleinen und großen Abenteuern und jede Menge Spaß! Nähere Infos zu den einzelnen Projekten gibt es beim Jugenddienst unter Telefon 0471 257080 und unter www.jugenddienst.it.

JME

Treffen von Jugendlichen, Gemeinde und Jugenddienst

„5erRat“ legt nun los

Ein Treffen einiger Jugendlicher von Andrian mit der Gemeindegemeindefreierin Birgit Vieder sowie Evi Prantl und Thomas Fieber vom Jugenddienst Mittleres Etschtal fand Mitte Februar in der Villa Silbernagel statt.

Nach einem kurzen Rückblick auf die „Geschichte“ des Treffs waren die jetzige Situation und die Zukunft Themen der Diskussion. Im Mittelpunkt stand dabei die Gründung eines neuen Ausschusses für den Jugendraum. Diesem Ausschuss gehören Hemma Kripp, Lukas Danay, Klaus Werth, Patrick Pichler und Michael Profanter an. Der so genannte 5erRat hat das Ziel, den Raum wieder zu einem echten Treffpunkt der Jugend von Andrian zu machen. Die Öffnungszeiten sollen dafür erweitert und auch wieder „freier“ werden. Das bedeutet, dass die Tür zum Raum vor allem dann offensteht, wenn die Jugendlichen Zeit und Lust ha-

ben. Anfang März (nach Redaktionsschluss) trafen sich Ausschuss und Jugenddienst zu einer ersten Sitzung, um über die weiteren Schritte zu beraten, Ideen zu spin- nen und die eine oder andere Akti- on „anzuschieben“.

Wer den 5erRat unterstützen möch- te, kann sich - egal ob alt oder jung - bei ihm oder beim Jugenddienst beim melden.

JME



„Der 5erRat“: Lukas Danay, Hemma Kripp, Klaus Werth, Michael Profanter, Patrick Pichler

Foto: JME

Geburtsvorbereitungskurs

Eltern werden – Schwanger sein

Eltern werden bzw. schwanger sein ist eine spannungsreiche Lebensphase und der Beginn eines neuen Lebensabschnittes.



Im Gesundheitssprengel Überetsch wird demnächst ein Geburtsvorbereitungskurs in deutscher Sprache für werdende Mütter mit Geburts- termin Mai/Juni 2009 abgehalten. Wir geben wichtige Informationen über:

- Ablauf der Geburt
- Wochenbett
- Stillen
- Säuglingspflege
- Die erste Zeit zu Hause

Informationen und Anmeldung:

Gesundheitssprengel Überetsch
Eppan, Mütterberatung,
Tel. 0471 663 648
Dienstag von 08.00 bis 11.30 Uhr

Kaltern, Mütterberatung,
Tel. 0471 962 311
Mittwoch von 08.00 bis 11.30 Uhr

Terlan, Mütterberatung,
Tel. 0471 257 575
Montag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Winterausflug für Ministranten

Riesenspaß beim Rodeln

Ministranten leisten einen wertvollen und wichtigen Dienst in den Pfarrgemeinden. Sie stehen bei Gottesdiensten neben dem Priester im Mittelpunkt. Dabei lernen sie öffentlich aufzutreten, Verantwortung zu übernehmen und selbstbewusst zu agieren.

Als Dankeschön luden die Pfarreien und der Jugenddienst die Ministranten des Dekanats zum gemeinsamen Rodelausflug ein. Mit einem großen Reisebus und zwei Kleinbussen ging's an einem Sonntag im Jänner ins tief verschneite Villnösstal. Die über 60 Teilnehmer aus allen Orten des Dekanats wurden von sechs Jungscharleitern, drei „Erwachsenen“, Pater Peter sowie Evi und Thomas vom Jugenddienst begleitet.

Am frühen Nachmittag wanderte die Gruppe mit den Rodeln im Schlepptau von der Zanser Alm durch Wald und über dick verschneite Wiesen unter den Geislerspitzen zur Gampenalm. Dort angekommen, konnten sich die

hungrigen Wanderer stärken und aufwärmen.

Dann ging's auf die Rodelbahn. Nacheinander starteten die Gruppen der einzelnen Pfarreien talwärts und hatten beim Rodeln einen Riesenspaß. Mancheiner landete zwar in den Schneehäufen, aber letztlich kamen alle gesund im Tal an, wo die Sonne inzwischen hinter den Bergen untergegangen war. Ein großes Dankeschön für die Unterstützung an alle ehrenamtlichen Helfer.

Im Herbst findet auch wieder das Ministrantenfest mit dem traditionellen Fußballturnier in der Bachau Vilpian statt.

JME



Auf die Plätze....: Die Andrianer „Minis“ beim Start ins Tal.

Foto: JME

Bibliothek

Offizieller Dank



Bürgermeister Otto von Dellemann lobt den Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Bibliothek.

Foto: „in Andrian“

Schon seit vielen Jahren besteht in unserem Dorf eine Bibliothek. Nur durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Personen kann dieser wichtige Dienst funktionieren.

Mehrmals in der Woche stellen sich mehrere Frauen - leider nur Frauen - in den Dienst der Allgemeinheit: Sie öffnen die Bibliothek, beraten beim Ausleihen der Bücher, ordnen, katalogisieren, wählen aus, beschriften und binden ein, ordnen - ja oft sogar putzen, damit eine wohlige und angenehme Atmosphäre in dieser Bildungseinrichtung „Bibliothek“ herrscht.

Diese Arbeit könnte nie und nimmer vonseiten der öffentlichen Hand, in unserem Fall von der Gemeinde, bezahlt werden. Umso lobenswerter ist der Einsatz dieser Personen, und so ist es wohl recht und billig, einmal den ehrenamtlichen Helferinnen Gertrud Bonell, Elena Cont Eder, Helene Kofler Marschall, Bruna Obri Nocker, Elisabeth Thurner Gruber, Johanna von Dellemann Almburger sowie Martina Gruber, Marta

Sommariva, Kathrin Eder und Margith Danay einen Dank, ein Vergelt's Gott öffentlich auszusprechen. Die Bibliotheksleiterin Patrizia Picinelli versieht diesen wertvollen Dienst auch in uneigennütziger Form - auch ihr Anerkennung und Dank in besonderer Weise. Unser Dorf Andrian wäre ohne eine Bibliothek um eine wichtige kulturelle Einrichtung ärmer. Auch im Zeitalter des Internet und vieler anderer elektronischer Medien hat die Bibliothek eine wichtige, nicht nur erzieherische, sondern kulturelle und auch gesellschaftspolitische Bedeutung. Diese Wichtigkeit kann nicht genügend unterstrichen werden. Entscheidend ist aber, dass die Bibliothek genutzt wird, nicht nur von Schülern und Studenten, sondern von allen Schichten und Gruppen unseres Dorfes. Dazu möchte ich herzlich einladen und motivieren, diese Bildungseinrichtung zu besuchen und zu benutzen. Ich wünsche viel Lust und Freude beim Lesen, damit unser Bildungshunger gestillt werden kann, unser Wissen kontinuierlich vermehrt wird und die eigenen Kompetenzen erweitert werden.

Die ehrenamtliche Arbeit der namentlich angeführten Personen unter der Leitung von Patrizia Picinelli soll nicht umsonst geschehen, sondern auch dadurch honoriert werden, dass immer mehr Mitbürger unsere Bibliothek aufsuchen und so den Kontakt und die Liebe zum Buch erleben. Durch verschiedene Aktionen und Angebote wurde in den letzten Jahren versucht, die kulturelle Einrichtung „Bibliothek“ bekannter, ja attraktiver zu machen. Nur durch die Annahme und die Benützung derselben kann der Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen echt zum Ausdruck kommen.

Allen (!), die seit der Gründung in irgendeiner Form in der Bibliothek mitgearbeitet und sich eingebracht haben, sei vonseiten der Gemeindeverwaltung ein großer Dank und eine offizielle Anerkennung ausgesprochen.

Der Bürgermeister
Otto von Dellemann

Ernährungstherapie

Dienst auch im Sprengel Überetsch

Der Frisör, die Kassiererin im Supermarkt, die Kellnerin im Restaurant, alle reden darüber: Über kein Thema wird soviel gesprochen als über die Ernährung. Aber wissen sie wirklich Bescheid? Oft sind die Aussagen widersprüchlich und auch in den Zeitungen findet man verwirrende Schlagzeilen wie „Fünf Kilo weniger übers Wochenende!“ Tja, wenn das bloß so einfach wäre.

Leute erzählen oft, dass sie in diesem Wirrwarr an Informationen längst den Überblick verloren haben und sich auch verängstigen haben lassen. Diejenigen unter ihnen, die gerne abnehmen möchten und vielleicht schon die eine oder andere Diät probiert haben, kennen ein weiteres Problem: Nachdem die Kilos gepurzelt sind, sind sie auch schon wieder da! Der so genannte Jojo-Effekt hat zugeschlagen.

Wer nun endlich aus diesem Teufelskreis raus und bei dem Abnehmen professionelle Hilfe haben möchte, kann sich beim Dienst für Diätetik und Klinische Ernährung melden. Dieser bietet eine gründliche Erfassung der jeweiligen Situation und der Ernährungsgewohnheiten. Die Beratung erfolgt individuell oder in der Gruppe und hält sich an wissenschaftlich anerkannte Richtlinien. Da im Dienst vier Ärzte und Diätologen (Krankenhaus Bozen) arbeiten, kann bei Bedarf die Situation des Betroffenen mit einem Arzt besprochen und evtl. auch eine Visite vereinbart werden.

Da das Ambulatorium im Sprengel Eppan, Terlan und Kaltern aufgrund Personalmangels geschlossen war, wissen viele leider noch nicht, dass dieser Dienst auch dort angeboten wird. Die Ernährungstherapeutin Evi Micheli ist von 8:30

bis 9:30 unter folgender Nummer zu erreichen:

Eppan: Montag und Mittwoch:
0471/670807

Terlan: Dienstag: 0471 257575

Kaltern: Donnerstag: 0471 962311

Um den Dienst in Anspruch zu nehmen, sind eine Bewilligung des Hausarztes, Blutproben und ein Fragebogen erforderlich. Dieser ist in der Broschüre des Dienstes für Diätetik und Klinische Ernährung zu finden, der bei der Verwaltung im Sprengel Eppan, Terlan, Kaltern erhältlich ist. Nach Abgabe dieser Dokumente wird der Interessierte telefonisch kontaktiert.

Also Schluss mit verwirrenden Schlagzeilen und Wunderdiäten; nutzen Sie bei Ihrem Versuch abzunehmen diese professionelle Hilfe!

Lydia Mahlknecht
Koordinatorin

Pflege-Technischen Bereiches
Gesundheitssprengel Überetsch

R

edaktionsschluss

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

C

hiusura redazionale

inandrian@comune.andriano.bz.it

20.04.2009



Fotos: Paolo Bellenzier



Kinderfasching

Räuber, Prinzessin und Indianer

Kinderlachen und fröhliche Stimmen füllten am Faschingssamstag wieder einmal die Räume des „alten“ Kindergartens. Zu lauter Faschingsmusik drehten sich Prinz und Prinzessin im Kreise, freuten sich Biene Maja und der Glückskäfer auf den Frühling und kämpften Cowboys, Räuber und Piraten um ihre Beute.

Kinderfasching war angesagt am Faschingssamstag im „alten“ Kindergarten von Andrian. Und die Kindergarten-, sowie Grundschul Kinder und auch die ganz Kleinen ließen sich nicht lange bitten. Rund 70 Kinder kamen in kunterbunten Faschingskostümen und verzauberten den Kindergarten in ihre Märchenwelt. Lustige Clowns erwarteten die Kinder und vergnügten sich mit ihnen beim Luftballonformen, oder sie ließen große Seifenblasen in die Lüfte steigen. Gleichzeitig wurden tolle Spiele geboten: Beim Sackhüpfen konnten sich Muttis und Papis mit ihren Kindern messen, beim Konfettilauf hieß es, schnell den Cowboyhut mit Konfettis zu füllen, und beim Luftballonlauf mussten die Luftballons so lange wie möglich am Fuß gehalten werden. Kleine Künstler malten mit Hilfe von Ursula wunderschöne Bilder. Alle Kinder machten begeistert mit, und bei den schwungvollen Tänzen, die Musik-

lehrerin Barbara vorbereitet hatte, tanzten und sangen Tiger und Hasse, Clowns und Bären und natürlich ihre Eltern gerne und viel mit. Auch die Grundschul Kinder, die in den oberen Räumen von den Jungscharleitern betreut wurden, unterhielten sich köstlich. Mit lustigen Spielen und abwechslungsreichem Programm wurden auch sie durch den Samstagnachmittag geführt. Ein herzliches Dankeschön allen Jungscharleitern, die sich große Mühe gegeben haben, den Kindern einen schönen Nachmittag zu bereiten. Den Abschluss machte die Prämierung der schönsten und kreativsten Faschingskostüme. Uwe und Karin vom Faschingskomitee Terlan hatten ihre liebe Mühe, sich für acht Kostüme zu entscheiden. Jedes war wunderschön. Die Prämiierten konnten sich über nette Preise freuen. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt: Viele Muttis hatten Torten, Muffins und andere Köstlichkeiten vorbeigebracht. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Raiffeisenkasse Andrian und an die Gemeinde Andrian, die durch ihre Unterstützung diese Feier erst ermöglicht haben. Ein Dankeschön auch an die vielen freiwilligen Spender.

Astrid, Claudia, Helga, Karin, Rosi, Ulli und Uwe



Ensembleschutz in Andrian (4)

Schloss Wolfsthurn – Gaider Bach

Im vierten und letzten Teil der Serie zum Ensembleschutz in Andrian wird in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung das Ensemble „Schloss Wolfsthurn - Gaider Bach“ näher beschrieben.

Bei diesem Ensemble ist nicht die Monumentalität des Schlosses maßgebend, sondern vielmehr der malerische Charakter, der durch die Verbindung von landschaftlichen Besonderheiten und gekonnten Eingriffen des Menschen in die Natur entsteht. Diese Gesamtkomposition vermittelt den Eindruck der Stimmigkeit und der Abgeschlossenheit. Das Schloss Wolfsthurn, das im 13. Jahrhundert erbaut wurde und unter Denkmalschutz steht, dominiert den bewaldeten Hügel Andrians und ist zugleich Wahrzeichen und Orientierungspunkt für das Landschaftsbild unserer Gemeinde.

Der vom Hügel abfallende grüne Waldkeil (nicht unter Ensembleschutz, da bereits unter Landschaftsschutz) erstreckt sich entlang des Gaider Baches bis zum Dorfkern und zur Sportzone. Prächtige Eiben, Birken, Nussbäume, Tannen und viele andere Gehölzarten „entführen“ den Betrachter vom Alltag weg in dieses idyllische Gebiet: Die Ruhe, die Frische und die Düfte des Waldes vermitteln Erholung und Entspannung. Am unteren Ende des Waldgebietes finden die Einrichtungen des sehr beliebten Festplatzes ihren Platz.

Das Ensemble erstreckt sich weiter entlang des Gaider Baches (auch Rotlahnbach genannt, wegen der Porphyerde die er mit sich bringt) und reicht zum Fischteich, der einen Erholungsort für Alt und Jung bildet. An diesem Teich könnten jedoch die Einrichtungen wesentlich verbessert werden, damit dieses wunderschöne Feuchtgebiet nicht nur von einigen Fischern (auch die am Teich lebenden

Enten und Gänse haben kein Zuhause mehr), sondern auch von den vielen Besuchern und Bürgern unserer Gemeinde genutzt werden kann. Die Realisierung eines Spazierweges vom Dorfkern aus zum Teich und/oder eines Trimm-dich-Pfades entlang des Gaider Baches könnte diese einzigartige landschaftliche Ressource aufwerten und das Angebot unseres Dorfes bereichern.

Unsere Reise durch die vier Ensembles unserer Gemeinde ist mit dieser Ausgabe zum Ende gekommen. Die unter Schutz gestellten Ensembles prägen das gesamte Ortsbild

der Gemeinde und sind als solche für die Schönheit, die Qualität und die Erkennbarkeit unseres Dorfes von großer Bedeutung. Die Gemeindeverwaltung hat diese Wichtigkeit erkannt und die beschriebenen Ensembles als solche ausgewiesen.

Es liegt aber auch an den jeweiligen Eigentümern, Nutzern und Bürgern, die Ensembles weiter als solche zu erhalten und durch gezielte Maßnahmen noch besser zum Ausdruck zu bringen.

Arch. Paolo Bellenzier



Fotos: Paolo Bellenzier



AUS DEM RATHAUS DAL MUNICIPIO

GEMEINDE- AUSSCHUSS

Gebühren

Für das Jahr 2009 werden folgende Gebühren festgelegt.

Trinkwasser: 0,62 Euro pro m³ Wasser, 5,00 Euro Fixgebühr für die Zählerablesung.

Abwasser: 0,20 Euro für die Ableitung und 0,82 Euro für die Reinigung. Die Reinigung der gewerblichen Abwässer wird aufgrund entsprechender von der Landesregierung genehmigter Koeffizienten erhöht.

Müllabfuhr: 0,0615 Euro pro Liter, das entspricht 7,38 Euro +10% Mehrwertsteuer je Container zu 120 Liter, wobei sich die Mindestentleerung auf 210 Liter pro Person und Jahr beläuft. Außerdem beläuft sich die Grundgebühr auf 28,44 Euro pro Person. Die Grundgebühren für die Gewerbebetriebe werden aufgrund eigens ermittelter Koeffizienten berechnet.

Für Familien mit Kleinkindern bis zum vollendeten 3. Lebensjahr (Stichtag ist der Geburtstag des Kindes und die Berechnung erfolgt nach Monaten, wobei mindestens 16 Tage als voller Monat gewertet werden) wird die Menge der Mindestentleerung um 400 Liter ohne Mehrkosten erhöht.

Für Wohneinheiten, in denen Pflegefälle untergebracht sind, gilt nach Vorlage eines ärztlichen Attests eine Tarifiermäßigung von 20%.

Die Gesamtkosten der Müllgebühren setzen sich wie folgt zusammen:

65% für Kosten der Straßenreinigung und der Abfallbewirtschaftung (Verbrennung, Abtransport, Recycling)

35% für mengenabhängige Entleerung.

Das Verhältnis zwischen Haushalten und Gewerbetreibenden beträgt 47% und 53%.

Gp. 1506 in KG Andrian

Auf der Gp. 1506 soll ein öffentlicher Parkplatz errichtet werden, auf welchem auch ein Kiosk (Würstelstand) Platz finden soll. Zwecks Zuweisung einer Fläche von 1200 m² der Gp. 1506 in KG Andrian wird eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

Vergabe von Wartungsverträgen

Die Firma Atzwanger AG aus Bozen wird mit der Wartung der **Filteranlage des Schwimmbades** von Andrian für das Jahr 2009 für 1.180,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer beauftragt.

Die Firma Elektro A. Haller OHG aus Eppan wird für das Jahr 2009 mit der **Durchführung periodischer Kontrollen der verschiedenen Elektro- und Brandschutzanlagen in den gemeindeeigenen Gebäuden** beauftragt.

Die Firma Laimer KG aus Bozen wird mit der Überwachung der **Wasserentkeimungsanlage** beauftragt.

Beiträge

Der Gemeindevorstand beschließt für das Jahr 2008 einen Beitrag von 3.420,00 Euro an den **Jugenddienst Mittleres Etschtal** auszubehalten.

An den **Verein „Südtiroler Weinstraße“** wurde ein außerordentlicher Beitrag von 754,40 Euro für die Montage von Schildern, welche auf die Mitgliedschaft dieses Vereins und auf touristische Einrichtungen hinweisen, ausbezahlt.

Der Gemeindevorstand hat als Termin für die Vorlage von Beitragsgesuchen für das Jahr 2009 den 31.03.2009 festgelegt!

Verschiedenes

Die Firma Longo aus Bozen wird wiederum mit dem Druck für die **Herausgabe der Gemeindezei-**

tung „In Andrian“ im Jahre 2009 beauftragt.

Die Firma Pedacta Objekt GmbH aus Bozen wird mit der Lieferung von **Turngeräten für den Mehrzweckraum** zum Betrag von 2.158,92 Euro beauftragt.

1500 **Jungbäume** der Sorte Sci-fresh/Jazz für den landwirtschaftlichen Betrieb werden bestellt.

Den Mitgliedern der **Baukommission** wird für die Teilnahme an den Baukommissionssitzungen im Jahr 2008 ein Gesamtbetrag von 1.240,00 Euro ausbezahlt.

Den Mitgliedern des **Gemeinderates** wird für die Teilnahme an den Ratssitzungen ein Gesamtbetrag von 2.040,00 Euro ausbezahlt.

GEMEINDERAT

Gemeindeimmobiliensteuer

Für die Gemeindesteuer auf Immobilien gelten im Jahr 2009 weiterhin dieselben Sätze wie in den letzten Jahren:

ordentlicher Steuersatz: 5,0 Promille

reduzierter Steuersatz für die Erstwohnung und Zubehör 4,0 Promille

Steuersatz für zur Verfügung stehende Wohnungen und für Baugründe: 6,0 Promille.

Haushaltsvoranschlag der FF Andrian

Der Haushaltsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr, der Einnahmen und Ausgaben von 47.640,00 Euro vorsieht, wird genehmigt.

Haushaltsvoranschlag 2009 und Jahresprogramm der öffentlichen Bauvorhaben

Der Haushaltsvoranschlag 2009 wurde mit einem Gesamtbetrag von 2.518.883 Euro genehmigt.

Die wichtigsten Investitionen betreffen die Sanierung des alten

Kindergartengebäudes (177.233,00 Euro), die Umgestaltung der Sonnenstraße (240.000,00 Euro) und die Erschließung der Erweiterungszone „Festplatz“ (180.000,00 Euro).

Abänderung der Gemeindebauordnung

In der der Gemeindebauordnung wird der Art. 12 mit folgenden Absatz ergänzt:

„Bei größeren oder landschaft-

lich sensiblen Bauvorhaben ist vor Abgabe des Einreichprojektes ein entsprechendes Vorprojekt der Gemeindebaukommission zur Begutachtung vorzulegen“.

GIUNTA COMUNALE

Tariffe

La Giunta Comunale fissa le tariffe per l'anno 2009.

Acqua potabile: 0,62 Euro per m³ acqua, 5,00 Euro quota fissa per lettura contatore.

Acque di scarico: 0,20 Euro per la deviazione delle acque di scarico e 0,82 Euro per la depurazione. Per la depurazione delle acque da scarico provenienti da insediamenti produttivi si applica inoltre un coefficiente stabilito dalla Giunta Provinciale.

Smaltimento di rifiuti: 0,0615 Euro per litro che corrisponde a 7,38 Euro per ogni contenitore da 120 litri, calcolando uno svuotamento minimo di 210 litri per persona e anno. Inoltre si calcola una tariffa base per ogni persona di 28,44 Euro. La tariffa base per le destinazioni non abitative viene calcolata in base a coefficienti predeterminati.

Per le famiglie con bambini fino a 3 anni (quale data di riferimento sarà considerato il giorno del compleanno ed il computo si effettuerà in mesi considerando la frazione di almeno 16 giorni corrispondente ad un mese) la quantità di svuotamento minimo, senza maggioranza di costi, di 400 litri.

Per unità abitative con soggetti non autosufficienti è considerato una riduzione della tariffa di 20% dopo la presentazione di un attestato medico. I costi totali della tariffa di rifiuti soliti urbani copre le seguenti spese:

65% per costi delle pulizie strade e della gestione dei rifiuti (incenerimento, trasporto, riciclaggio)

35% per lo svuotamento alla quantità dei rifiuti prodotti

La proporzione tra abitazioni ed altre attività è di 47% a 53%.

P.f. 1506 in CC Andriano

Sulla p.f. 1506 di proprietà comunale sarà costruito un parcheggio pubblico, sul quale può trovare posto anche un chiosco. Per l'assegnazione di un'area di 1200 m² della p.f. 15806 in CC Andriano viene eseguita una gara.

Affidamento di contratti manutenzioni

La ditta Atzwanger spa di Bolzano viene incaricata per l'anno 2009 della manutenzione dell'impianto di **filtrazione della piscina** di Andriano per un importo di 1.180,00 Euro più IVA.

La ditta Elektro A. Haller snc di Apiano viene incaricata per l'anno 2009 dell'esecuzione di **controlli periodi-**

ci degli impianti elettrici e protezione antincendi negli edifici del comune.

La ditta Laimer sas di Bolzano viene incaricata del **controllo dell'impianto germicida.**

Contributi

La Giunta Comunale delibera di liquidare al **Servizio per la gioventù della Val d'Adige** centrale per l'anno 2008 un contributo di 3.420,00 Euro.

All'associazione **“Strada del Vino”** viene liquidato un contributo straordinario di 754,40 Euro per il montaggio di cartelli indicanti l'appartenenza a questa associazione e di strutture di particolare interesse turistico.

La Giunta comunale fissa il 31.03.2009 come data di scadenza per le domande di contributo per l'anno 2009!

Varie

La ditta Longo di Bolzano viene incaricata di nuovo con la **stampa del bollettino comunale “In Andrian”** per l'anno 2009.

La ditta Pedacta Objekt srl di Bolzano viene incaricata della fornitura di **attrezzature sportive per la sala pluri-**

uso per l'importo di 2.158,92 Euro.

1500 giovani piante di frutto del tipo Scifresh/Jazz vengono ordinati per l'azienda agricola.

Ai membri della commissione edilizia viene liquidato per la partecipazione alle sedute della **commissione edilizia** comunale per l'anno 2008 un importo complessivo di 1.240,00 Euro.

Ai **Consiglieri Comunali** viene liquidato un importo complessivo di 2.040,00 Euro per la partecipazione alle sedute del Consiglio Comunale.

CONSIGLIO COMUNALE

Imposta comunale sugli immobili

Per l'imposta comunale sugli immo-

bili valgono le aliquote degli anni precedenti:

aliquota ordinaria: 5 per mille,
aliquota ridotta per la prima casa piú pertinenze 4 per mille,
aliquota per le abitazioni a disposizione e per le aree fabbricabili: 6 per mille

Bilancio di previsione dei vigili del fuoco

Il Bilancio di previsione dei vigili del fuoco che prevede entrate e spese di 47.640,00 Euro viene approvato.

Bilancio di previsione 2009 e programma dei lavori pubblici

Viene approvato il bilancio di previsione con entrate e spese di 2.518.883,00 Euro. Le spese principali nella parte degli investimenti riguardano il risanamento edificio della vecchia scuo-

la materna (177.233,00 Euro), la riqualificazione della strada del Sole (240.000,00 Euro) e la urbanizzazione della zona di espansione „Piazzale delle feste“ (180.000,00 Euro).

Modifica del regolamento edilizio comunale

Nel regolamento edilizio comunale vien inserito all'art. 12 il seguente comma:

„Per grandi opere e opere di rilevanza paesaggistica **prima** della presentazione del progetto definitivo deve essere sottoposta alla commissione edilizia comunale il relativo progetto preliminare“.



Veranstaltungstipps

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Datum	Ort/Uhrzeit	Thema	Veranstalter
21.03.2009	Feuerwehrhalle ab 9 Uhr	verschiedene Vorführungen	FF Andrian
18.04.2009	Pfarrsaal - 19 Uhr	Vortrag - Dr. Mercedes Blaas: Die Rolle des Josef Daney im Freiheitskampf rund um 1809	Gemeinde Andrian
20.04.2009	Clubhaus - 20 Uhr	Vollversammlung mit Sektion Fußball und Tennis	ASV Andrian



Nächster Erscheinungstermin: **18. Mai 2009**

Für Ihre Werbung: **Tel. 0471 510 105**